

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lünen, www.remmers.com

Fehl- & Ausbruchstellen

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Technische Vorbemerkungen VOB

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die Oberflächen und der Untergrund vom Auftragnehmer nach VOB auf ihre Eignungen zu prüfen (angelehnt an die DIN 18353 Estricharbeiten).

Mängel, die die eigene Leistung beeinträchtigen können, sind zu beanstanden (siehe VOB Teil B, § 4, Ziff.3). Die einschlägigen DIN-Normen, die gesetzlichen Vorschriften, die Remmers Verarbeitungsrichtlinien sowie die Merkblätter und Richtlinien des BEB Bundesverband Estrich und Beläge e.V., Industriestr. 19, 53842 Troisdorf (siehe Anlage 4.1.), der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI). Geschäftsstelle TU Braunschweig, Institut für Industriebau und des Deutschen Betonvereins sind zu beachten.

Während der Verarbeitungs- und Reaktionszeit werden je nach Produkt mehr oder weniger intensive Geruchsstoffe an die Raumluft abgegeben. Für eine gute Be- und Entlüftung ist deshalb zu sorgen. Geruchsempfindliche Stoffe, insbesondere Lebensmittel, müssen ausgelagert werden. Sicherheitsdatenblätter gem. 91/155 EWG sind zu beachten.

2 Leistungspositionen

2.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen.

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m²

Positionen

2.02 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

2.03 Abkleben von angrenzenden Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzungen

Angrenzende Bauteile sind mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzungen zu schützen.

_____ m2

2.04 Vorbehandlung von Wandflächen mit geeigneten Mitteln

Untergrundvorbehandlung der zu beschichtenden Wandflächen mit Kalkzementputz der Putzmörtelgruppe P IIb oder höherwertig sowie von zementgebundene Bauplatten o. glw. Der vorbeschriebene Wanduntergrund wird mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei hergestellt. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

2.05 Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

2.06 Korrodierte Bewehrungseisen freilegen

Korrodierte Bewehrungseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen. Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2

2.07 Strahlen von Stahluntergründen bis SA 2 1/2

Untergrundvorbehandlung des Stahluntergrundes mittels geeignetem Strahlverfahren (z. B. Sandstrahlen) zum Entfernen von allen nicht ausreichend tragfähigen Teilen bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2. Anschließend ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

_____ m2

Fehl- & Ausbruchstellen

Positionen

2.08 M2/M3/R3/PCC I+II Betonersatz (Betofix R3 SR)

Reprofilierung von Schadstellen im Beton mit dem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel Remmers Betofix R3 SR.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkte / Verbrauch:

ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Remmers Betofix R3 SR <1107>

_____ St

2.09 PCC-Feinspachtel (Betofix Fill SR)

Feinspachtelung auf vorbereiteten Flächen mit dem einkomponentigen, mineralischen, Kunststoffvergüteten PCC-Feinspachtel Remmers Betofix Fill SR.

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ mm

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,75 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm³ Betofix Fill SR <10180>

_____ m²

2.10 Oberflächenschutz

Zum Schutz vor aggressiven Medien Oberfläche mit geeignetem Oberflächenschutz versehen
